BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 1 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof April 2017

ADEG öffnet!

Der Blumau-Neurißhofer ADEG-Markt eröffnet als echtes Gemeinschaftsprojekt am 4. Mai seine Pforten. Das Angebot und die Betriebsführung präsentierten Bürgermeister Gernot Pauer und die Betreiber im Zuge der jüngsten Bürgerversammlung. Mehr dazu auf Seite 14

Herzlich willkommen heißen Sie im neuen ADEG-Markt Marktleiter Thomas Papp, Vzbgm. René Klimes, Vereinsobfrau GGR Claudia Mozelt, SGN-Dir. Martin Weber, Corina Strohmaier (ADEG) und Bürgermeister Gernot Pauer.

Ein fröhliches Osterfest

wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof!

Aus dem Gemeinderat

Öffentl. Tagesordnung 14.3.2017:

01. **Protokoll** zur Sitzung vom 6.12.2016
02. **Blumauer Nahversorgungs GmbH,** Haftungsübernahme
03. **Einrichtung Nahversorgermarkt** / ADEG Blumau-Neurißhof
04. **Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge / Pachtverträge**
05. **Ansuchen Grundankauf,** Parz. 67
06. **Kaufverträge** Oberbank Parz. 1270/36 und 1270/17
07. **Umwidmungsansuchen**
08. **Subvention** FF Blumau 2017
09. **A.o. Subventionsansuchen** 1.TC Blumau-Neurißhof, Kinder-/Jugendtraining
10. **Beschluss neue Tarifordnung** NÖ Landesfeuerwehrverband
11. **Grundabtretung** Gemeinde – BIG/Cobra Parz. 1226/6
12. **Rettungsschilling ASBÖ,** 1. Halbjahr 2017

Anträge und Beschlüsse:

01. Protokoll 6.12.2016: zur Kenntnis genommen.

02. **Blumauer Nahversorgungs GmbH,** Haftungsübernahme:
Nach Gründung der Blumauer Nahversorgungs GmbH liegen nun die Kooperationsverträge mit REWE zum Betrieb eines ADEG Marktes in Neurißhof vor. Demnach wird die ADEG Österreich Handels AG den Markt beliefern und sich am Aufbau mit mehreren Förderungen beteiligen. Zunächst gibt es eine auf die Verkaufsfläche bezogene Förderung von € 30.830,- (als Warengutschein) sowie eine Förderung der noch notwendigen Investitionen, die sich in bauliche Maßnahmen (30 % der tatsächlichen Aufwendungen – max. Förderung € 10.260,-) und Ladeneinrichtung (30 % der tatsächlichen Aufwendungen – max. Förderung € 19.770) gliedern. Auch dafür wird ein Warengutschein ausgestellt, der sofort abgerufen werden kann und sich dann über 10 Jahre jeweils um ein Zehntel abbaut. Für diese Investitionsförderung ist eine Besicherung in Form einer Bankgarantie über den Betrag von € 30.030,- beizubringen. Die Raika Günselsdorf ist bereit, diese Bankgarantie auszustellen, wenn die Gemeinde dafür die Haftung (Bürgschaft) übernimmt. Außerdem ist für die NahversorgungsGmbH lt. Vereinbarung mit ADEG Österreich die Einräumung eines Kontokorrentkredit-Rahmens von € 25.000,- erforderlich. Auch dazu ist seitens der Gemeinde eine Haftungs-/Bürgschaftsübernahme nötig.
Abänderungsantrag GR Wildzeis: „Der Gemeinderat möge die Bürgschaft der Gemeinde Blumau-Neurißhof für einen Kontokorrentrahmen am Girokonto der Blumauer NahversorgungsGmbH bei der Raika Günselsdorf in Höhe von € 25.000,- bewilligen sowie die Gemeinde Blumau-Neurißhof möge die Bürgschaft für die Bankgarantie der Raika Günselsdorf zur Besicherung der Investitionsförderung von ADEG Österreich für 10 Jahre über € 30.030,- übernehmen."
Abänderungsantrag einstimmig angenommen.
Der Beschluss über den Hauptantrag entfällt daher.

03. **Einrichtung Nahversorgermarkt** / ADEG Blumau-Neurißhof: Laut Konzept von ADEG Österreich sind für die Ausstattung des Marktes in Neurißhof noch Umbaumaßnahmen und die Anschaffung div. Einrichtungsgegenstände erforderlich. Die baulichen Maßnahmen wird die SGN als Eigentümerin des Gebäudes beauftragen. Die Einrichtung soll die Gemeinde erwerben, wobei nicht vorgesehen ist, dass diese ins Eigentum der Blumauer Nahversorgungs GmbH übertragen wird. Die Kosten für die restliche Einrichtung betragen rund € 70.000,-. Der Gemeindevorstand empfahl genannte Vorgangsweise.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. **Pacht-, Miet und Nutzungsverträge**

- fünf einmalige private Nutzungen Karl Kollersaal – einstimmig angenommen
- einmalige öffentliche Nutzungen Karl Kollersaal (ÖVP) – einstimmig angenommen
- Grabeland 260 – einstimmig angenommen
- Grabeland 127 – einstimmig angenommen
- Grabeland 235 – einstimmig angenommen
- Stellpl. 19, Teesdorferstr. – einstimmig angen.
- Stellpl. 17, Teesdorferstr. – einstimmig angen.

Aus dem Gemeinderat

05. **Ansuchen Grundankauf,** Parz. 67: Ein Kaufansuchen des unmittelbaren Anrainers für die Parzelle im Grünland (Glf) wurde in der Vergangenheit bereits mehfach abgelehnt. Der Gemeindevorstand stellt daher den Antrag, auch von diesem Kaufansuchen Abstand zu nehmen.
Abstimmung mehrheitlich angenommen: 1 Befangenheit GR Grassel, 2 Enthaltungen: GR A. Komzak, GR J. Komzak.

06. **Kaufverträge** Oberbank: Verträge für zwei private Grunstückskäufe am Eulenweg legt die Oberbank der Gemeind vor, die dieser das Vorkaufsrecht eingeräumt hat. Den beiden Kaufverträgen soll zugestimmt werden.
Abstimmungsanträge: einstimmig angenommen.

07. **Umwidmungsansuchen:** Ein Ansuchen zur Umwidmung von Grünland in Bauland-Industriegebiet zum Betrieb einer Pyrolyse-Anlage zum Recycling von Abfällen / Autoreifen zu sogenanntem Green Carbon Black = Ruß wurde vom Gemeindevorstand ablehnend bewertet. Es soll daher auch vom Gemeinderat abgelehnt werden. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

08. **Subvention** FF Blumau 2017
Die FF Blumau suchte um vorzeitige Auszahlung der Vereinssubvention von € 5.100,-, jedenfalls bis zum Feuerwehrfest, an.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. **A.o. Subventionsansuchen,** 1.TC Blumau-Neurißhof, Kinder-/Jugendtraining. Der Verein bietet heuer erstmals ein kostenloses professionelles Training für Kinder und Jugendliche an. In Anbetracht der Kosten von € 3.000,- ersucht der 1. TC die Gemeinde um € 1.000,-. außerordentliche Subvention.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

10. **Beschluss neue Tarifordnung** NÖ Landesfeuerwehrverband, die seit 1.1.2017 in Kraft ist.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

11. **Grundabtretung** Gemeinde: Ein 43m²-großes Anrainergrundstück des Cobra-Schießplatzgeländes soll im Zuge des Um- und Ausbaus des Geländes um € 1,- an die BIG abgetreten werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

12. **Rettungsschilling ASBÖ,** 1. Halbjahr 2017: Der ASBÖ Günselsdorf suchte um Auszahlung von € 4.500,- an. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Öffentl. Tagesordnung 4.4.2017:
01. **Protokoll** zur Sitzung vom 14.3.2017
02. **Bericht Prüfungsausschuss**
03. **Rechnungsabschluss 2016**
04. **Vergabe Straßenbezeichnung**
05. **Straßenbeleuchtung** Flurweg
06. **Löschungsquittung**
07. **Vorkaufsrecht** Gemeinde, Grundstück Parz. 1270/36
08. **Straßensanierungen**
09. **Sanierung Friedhofskapelle,** Auftragsvergaben

Anträge und Beschlüsse:
Tagesordnungspunkt 7 wird gestrichen
01. Protokoll 14.3.2017: zur Kenntnis genommen.

02. **Bericht Prüfungsausschuss**
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

03. **Rechnungsabschluss 2017:** Das Haushaltsjahr 2016 wurde mit einem Kassenbestand von € 299.010,82 abgeschlossen. Im o.H. wurde ein SOLL-Überschuss von € 270.890,86 erzielt, der a.o.H. wurde ausgeglichen mit +/- 0 abgeschlossen. Das administrative Ergebnis beträgt „0“. Das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt € 491.602,80, jenes der Vermögensgebarung - € 448.262,46. Das Maastricht Ergebnis beträgt € 43.495,45. Es wurden € 53.429,46 für den Schuldendienst aufgewandt (€ 50.287,83 für Tilgungen und € 3.141,63 für Zinsen). Schuldenstand zum Jahresende: € 207.684,25.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. **Vergabe Straßenbezeichnung:** Im Zuge des Umbaus des Cobra-Schießplatzes soll dieser eine eige-

Aus dem Gemeinderat

ne Adresse erhalten. Der Zufahrtsweg soll Erzherzog Johann Weg heißen, der Schießplatz selbst die Bezeichnung Cobraplatz erhalten. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

05. **Straßenbeleuchtung** Flurweg: Eine Vervollständigung soll vorgenommen und der diesbezügliche Auftrag (Grabungsarbeiten und das Setzen der Lichtpunkte) an die Bestbieter vergeben werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. **Löschungsquittung:** Das Vor- und Wiederkaufsrechtes der Gemeinde für die Grundstücksparzelle 1251/44 in der Dr. Erich Loitzl Straße 28 soll gelöscht werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

07. **abgesetzt**
08. **Straßensanierungen:** Für die Behebung der Frostschäden insbes. im Ortsteil Blumau soll ein Grunsatzbeschluss gefasst werden. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. **Sanierung Friedhofskapelle,** Auftragsvergaben. Die Angebotsöffnung zur Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten fand im Beisein aller Fraktionen statt. Bestbieter ist Fa. Trausmuth, sie soll Fa. Trausmuth mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle mit einer Pauschalsumme von netto € 42.125,- beauftragt werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.
Der Auftrag für die Spenglerarbeiten soll um netto € 1.317,- an Fa. Scherzer vergeben werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.
Besonders schwierig gestaltete sich die Suche nach einem Kunsttischler für die Sanierung der Holzverzierungen rund um die Kapelle. Mit den Arbeiten (Sanierung des Turms, der Holzzierelemente und der Untersichten sowie Einfärben dieser Teile mit speziellem vom Bundesdenkmalamt vorgeschriebenem Öl) soll um netto € 24.000,-. die Fa. Walch beauftragt werden. Abstimmungantrag: einstimmig angenommen.
Mit den Malerarbeiten soll um netto € 8.500,- die ortsansässige Firma Hasenöhrl beauftragt werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.
Die Sanierung soll bis zum Sommer abgeschlossen sein, mit der Bauaufsicht wurde Herr Ledolter beauftragt (mit stundenweiser Abrechnung).

Das vollständige Gemeinderatsprotokoll lesen Sie auf: www.blumau-neurisshof.gv.at

Mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung
Wir begleiten Menschen!

Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung

Leobersdorfer Straße 8, 2560 Berndorf

Koordinatorin: Zeller Silvia
Tel: 0676/5658124
verein@hospiz-triestingtal.at

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben."

Was wir tun:

- Begleitung in der letzten Lebensphase in vertrauter häuslicher Umgebung, Pflegeheim und Krankenhaus
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Beratung zur Patientenverfügung

Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist kostenfrei.

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Das neue Jahr 2017 ist bereits voll im Gange und es ist wieder sehr viel geschehen in unserer Gemeinde. Viele kleine aber sehr wichtige Angelegenheiten konnten ohne viel Gerede erledigt werden. Unsere Hauptanliegen sind aber auch auf Schiene und neigen sich einer Erledigung zu.
Der Gemeindevorstand und auch der Gemeinderat haben heuer schon mehrmals getagt und das zeigt, dass sich sehr vieles tut.
Ganz wichtig, und darüber kann ich mit Stolz berichten, ist unser Nahversorger. Leider hat sich der Zeitpunkt der Eröffnung schon mehrmals verschoben, aber es geht halt nicht immer alles so, wie man sich das gerne vorstellen würde. Obwohl dieser Markt ja bis ins Jahr 2013 in Betrieb war, mussten viele Genehmigungen neu eingeholt werden. Die Bürokratie hat abermals gesiegt und so hat sich unser Eröffnungstermin aufgrund sehr langer Wartezeiten für Verhandlungen und Genehmigungen immer wieder hinausgeschoben. Jetzt aber ist alles erledigt und die offizielle Eröffnung wird am 4. Mai 2017 stattfinden.
Dieser, unser Einkaufsmarkt wird auf Vereinsbasis mittels einer GmbH betrieben und den Namen ADEG tragen. Für den Verein konnten zahlreiche in der Wirtschaft tätige Blumauerinnen und Blumauer gewonnen werden. Sie sind dann in Zukunft die tatsächlichen Ansprechpartner und neben dem Marktleiter die Verantwortlichen für sämtliche den Markt betreffende Angelegenheiten.

Reges Interesse gab es bei der Markt-Präsentation.

Bgm. Gernot Pauer (PUL)

Derzeit finden wir noch eine Baustelle vor, da ja gewisse Änderungen bezüglich der Einrichtung etc. notwendig sind. Wie man täglich sehen kann, werken mehrere Firmen gleichzeitig, um ja alles fertig zu bekommen. Seitens der Gemeinde wird natürlich auch finanziell ein ganz großer Brocken übernommen. Wir sind aber der Meinung, dass dies und auch einige kleine Risiken notwendig sind, um unserer Bevölkerung wieder die Möglichkeit zu bieten, in der eigenen Ortschaft einzukaufen.
Wie üblich wurden sehr viele Diskussionen im Vorfeld geführt und natürlich wieder viel Nonsens verbreitet.
Ich kann Sie diesbezüglich nur ersuchen und auffordern, diese Angelegenheit positiv zu sehen und zu bewerten. Eine ganz kleine Personengruppe hat sich trotz vieler Rückschläge und oft negativer Stimmung dazu aufgerafft, für uns alle wieder einen Nahversorgerbetrieb an Land zu ziehen. Viele, ja sehr viele Stunden für Besprechungen, Verhandlungen etc. waren notwendig um dieses POSITIVE Ergebnis zu erzielen und dafür sollten wir alle dankbar sein.
An der Spitze dieser Personen stehen der Direktor der Siedlungsgenossenschaft Martin WEBER und unser Vizebürgermeister René KLIMES, die in unermüdlicher Arbeit Kontakte mit dem AMS NÖ und allen zuständigen Stellen geknüpft haben. Herr PAPP, der neue Filialleiter, hat wochenlang an einer Studie gearbeitet, die Arbeitsabläufe, Personalkosten, Betriebskosten uvm. beinhaltet und die als Grundlage für ein JA zu diesem Markt geworden ist.
Ich möchte euch Dreien wirklich von Herzen ein kräftiges Dankeschön aussprechen. Ihr habt wieder etwas möglich gemacht, was für sehr viele Menschen nicht mehr vorstellbar war.
Ganz klar haben auch wieder vereinzelt Personen versucht, sich in den Vordergrund zu drängen und die Errichtung eines Einkaufsmarktes mit etwas An-

Bericht des Bürgermeisters

derem verglichen. Viel Unruhe wurde dadurch erzeugt. Dies konnte aber rechtzeitig abgestellt werden, um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten.
In der Bürgerversammlung vom Donnerstag, 6. April 2017 wurde unserer Bevölkerung der Betrieb des Marktes vom Verein, Gmbh etc. vorgestellt. Durch viele Produkte von „Ja natürlich“ und „Clever“ wird auch viel Bekanntes zu erwerben sein. Die Preise sollen sich jedenfalls mit denen von umliegenden Märkten messen können. Es ist auch geplant, regionale Produkte anzubieten.
Der Kollersaal war bis zum letzten Platz gefüllt und das Interesse unserer Bevölkerung sehr groß.
Wenn all jene die bei dieser Versammlung dabei waren auch unseren Markt besuchen und dort einkaufen werden, dann kann ja nichts mehr schief gehen. Wie hat Martin Weber gesagt: „Alles und jeder hat eine zweite Chance verdient“, und dies gilt auch für den Einkaufsmarkt und unsere Bevölkerung.
Einige Details, wie z.B. Öffnungszeiten, Hauszustellung, Einkaufstaxi etc. müssen noch im Detail geklärt werden. Sie werden darüber jedoch noch rechtzeitig vor der offiziellen Eröffnung am 4. Mai informiert.
Als Bürgermeister bin ich stolz auf alle meine Mitbürger, die sich bereit erklärt haben für dieses Vorhaben mitzuarbeiten und die uns dieses POSITIVE Ergebnis in der Bürgerversammlung vorgestellt

Ein umfassendes Sortiment wurde gezeigt.

haben. Ich bin stolz, dass es trotz vieler negativer Stimmen und vieler Hürden noch einmal die Chance gibt in unserer Ortschaft einen Einkaufsmarkt zu bieten.
Viele Heinzelmännchen, darunter auch wieder unsere Bauhofarbeiter, haben mit Herrn Papp viele, viele Arbeiten, von der Lieferung von Einrichtungsgegenständen bis hin zur Unterstützung der Firmen erledigt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!
Viele Besprechungen, auch vor Ort, wurden von unserem Vzbgm. René Klimes und Herrn Papp organisiert und abgehalten, auch dafür ein herzliches Dankeschön.
Freuen wir uns alle auf den 4. Mai 2017, wenn dieser Markt seine Pforten öffnet und erstmals seit

MAG CHRISTIAN DURRANI
DER NOTAR MIT BLICK FÜRS WESENTLICHE

2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 5/1 - Tel. 02254-72 292 - Fax 02254-72 292-12
office@vorsorgenotar.at - www.vorsorgenotar.at

Liegenschafts-, Unternehmensverträge, Erbrecht, Familienrecht

Kanzleizeiten: Mo, Di, Fr: 8-12, 13-16:30, Mi: 8-12, 13-17:30, Do: 8-12, 13-14:30 Uhr

ÖFFENTLICHER NOTAR & MEDIATOR - VORSORGENOTAR FÜR HOME UND BUSINESS
DER NOTAR

mehr als 3 Jahren wieder die Möglichkeit besteht, in unserer Ortschaft einzukaufen.
Als Bürgermeister möchte ich nun an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren, dieses Angebot auch anzunehmen. Dies wird jetzt wirklich nicht nur die zweite sondern auch die letzte Chance sein. Für Anliegen, Anregungen aber auch Beschwerden, stehen Ihnen sämtliche Mitglieder des Vereins, der Marktleiter und natürlich auch ich zur Verfügung. Lassen Sie uns miteinander reden, wenn etwas nicht funktioniert, wenn sie besondere Wünsche haben etc. Natürlich kann nicht alles umgesetzt werden, aber man wird sich bemühen, auf Ihre Wünsche und Anregungen einzugehen. Geben Sie auch so manchen Gerüchten und Aussagen keine Chance, sondern vergewissern Sie sich selbst vor Ort und bilden Sie sich selbst Ihre eigene Meinung.
In diesem Sinne, liebe Bevölkerung von Blumau-Neurißhof, freuen wir uns und nützen wir gemeinsam diese neue Einkaufsmöglichkeit. Unterstützen Sie ein Vorhaben, dass eines der wichtigsten für die Zukunft unserer Bevölkerung ist.
Am 4. Mai 2017 ist es soweit, geben Sie dem ADEG Markt, geben Sie der Gemeinde Blumau-Neurißhof aber geben Sie vor allem uns allen eine Chance auf GUTES GELINGEN.

Rechnungsabschluss 2016

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss, also die Bilanz für das Jahr 2016, EINSTIMMIG beschlossen. Ich glaube, aufgrund dieser Einstimmigkeit erübrigt es sich, viele Worte darüber zu verlieren. Der RA 2016 spiegelt ein sehr erfolgreiches Jahr für die Gemeinde. Es wurde ein erheblicher Überschuss erzielt, obwohl viele Vorhaben planmäßig aber auch überplanmäßig erledigt werden konnten.
Ein Dankeschön für dieses erfolgreiche Ergebnis richtet sich an unseren Finanzreferenten, der aufgrund seiner Kompetenz und seines Engagements wesentlich für derartige Ergebnisse verantwortlich zeichnet.
Ich möchte gleich die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinem Vzbgm. René Klimes für seine Arbeit

Wir halten unseren Ort sauber, lautete auch heuer wieder das Motto der Flurreinigung.

recht herzlich zu bedanken. Vor allem seine Kompetenz und seine Zuverlässigkeit sind hervorzuheben und zeichnen ihn aus. Dies kann man auch täglich aus der und in der Bevölkerung vernehmen. DANKESCHÖN!

Flurreinigung

Am 1. April haben sich fast 80 Bürgerinnen und Bürger eingefunden, um gemeinsam die Ortsreinigung durchzuführen. So wie jedes Jahr wurde in verschiedenste Regionen und Sektoren aufgeteilt. Es ist einfach unverständlich, wie viel Unrat entlang unserer Straßen, in den Auen und vor allem in der Botanik gefunden wurde. Von Autoreifen über Sitzgarnituren (Wohnzimmermöbel) bis hin zu den vielen, vielen McDonald‘s Utensilien, war wieder alles dabei. Ich möchte mich aber auf diesem Weg bei allen Freiwilligen recht herz-

Baumeister
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

lich bedanken. Ihr Fleiß wurde zum Schluss mit einer kleinen Jause belohnt. Bitte helfen Sie ALLE mit, um eine derartige Verunreinigung unserer Ortschaft für die Zukunft zu verhindern. Was ist, wenn es einmal keine Freiwilligen mehr gibt und niemand mehr bereit ist, den Dreck wegzuräumen? Wir müssen gemeinsam für eine saubere Umwelt sorgen, nur so kann es funktionieren.
Nochmals ein kräftiges DANKESCHÖN an all jene, die ihre Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben.
Vor den Vorhang gehören neben vielen Privatpersonen auch die Vertreter der Blumauer Jägerschaft, der Pulverteufeln, die Freiwillige Feuerwehr, die Blumauer Wassergemeinschaft (Bacherlverein) der Siedlerverein, der Schützenverein, die Kinderfreunde sowie die SPÖ und PUL. Nicht zu vergessen auch unsere Bauhofarbeiter, die alles bestens vorbereitet haben und GGR Claudia Mozelt, die für die ausgezeichnete Verpflegung zuständig war. Alles in allem eine gelungene Aktion zum Wohle unserer Umwelt. Nicht viel REDEN, sondern gemeinsames HANDELN für Blumau-Neurißhof war die Devise. DANKESCHÖN!

Osterschmuck von unseren Bauhofmitarbeitern

Unsere Bauhofarbeiter waren wieder unterwegs um einige Plätze (Kindergärten, Einfahrten, Gemeindeamt etc.) für Ostern zu schmücken. Jahrelang arbeiten sie schon für die Verschönerung unserer Ortschaft und unseres Ortsbildes. Immer bescheiden,

Der Action-Day der Feuerwehr begeisterte.

ohne viel zu reden, ohne sich in den Vordergrund zu drängen (das machen schon andere), haben sie immer wieder neue Ideen, um frischen Schwung in unser Ortsbild zu bringen. Es gebührt ihnen einmal mehr ein herzliches DANKESCHÖN für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Actionday unserer Freiwilligen Feuerwehr

Viele Interessierte haben sich am Samstag, 8. April vor der Feuerwehrzentrale eingefunden, um den Vorführungen der Feuerwehren beizuwohnen. Den Gästen wurde im Zuge von Übungen nicht nur Gerätschaft, sondern auch das während einer Feuerwehrausbildung Erlernte zur Kenntnis gebracht. Ein Dankeschön den Verantwortlichen, aber auch den Feuerwehren der näheren Umgebung (Theresienfeld, Sollenau, Kottingbrunn, Leesdorf, Pottendorf und natürlich auch Blumau-Neurißhof), die hier mit Rat und Tat dabei waren. Es war sehenswert und interessant. Dieserart Vorführungen sollten öfters

Elektro Kräftner
E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung
2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at

Die Fahrzeugschau sorgte für Aufmerksamkeit.

durchgeführt werden. Bei gemütlichem Beisammensein fand der Action-Vormittag einen würdigen Ausklang.

Wassergemeinschaft und Bacherlverein

Seitens der Wassergemeinschaft Blumau wurde gemeinsam mit unseren Bauhofarbeitern die kleine Brücke hinter der Neuen Heimat in den Steinböckpark komplett erneuert. Ich möchte mich bei allen Helfern und den Organisatoren, allen voran Franz Pfaffinger und Toni Soos, recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Gemeinsam werden wir so ziemlich alle Probleme meistern. Auf eine weitere gute Zukunft. Ich möchte auch auf diesem Wege sämtliche Gartenpächter – Nutzer, die auch unser Bacherlwasser gebrauchen – ersuchen, den Wasserbeitrag von € 21,- an die Wassergemeinschaft abzuliefern. Erlagscheine sind den Gartenvorschreibungen der Gemeinde beigelegt.

Schlussworte

Es gab natürlich auch noch viele andere Ereignisse, über die ich Ihnen in den nächsten Aussendungen berichten werde. Vom Neujahrsempfang über Faschingsdienstag bis zum Schiausflug war wieder alles dabei. Dies zeigt, dass sich vieles tut in Blumau-Neurißhof. Die Gemeindearbeit hält uns voll auf Trab und wichtige Entscheidungen sind zu treffen. 2017 wurden bereits zwei Gemeinderatssitzungen mit vielen Punkten abgehalten und viele einstimmige Beschlüsse gefasst. Weitere wichtige Ereignisse und Projekte für die Zukunft sind im Gange. Junges Wohnen in der Kasernenstraße soll um 12 Wohnungen erweitert werden. Nach Zusage der Fördermittel wird mit dem Bau begonnen.
Die Sanierung der Friedhofskapelle wird ebenso bald beginnen. Die Ausschreibung und die Auftragsvergabe sind abgeschlossen.
Der Straßenbau wird mit der Sanierung verschiedenster Frostschäden beginnen und dann in die Neugestaltung verschiedenster Straßenzüge übergehen. Nach Vorhandensein der finanziellen Mittel werden auch diese Arbeiten starten.
Wir werden Sie natürlich gesondert über diese Vorhaben und deren Ablauf noch genauer informieren.

Mit liebevoll dekorierten Plätzen wünschen auch die Gemeindemitarbeiter ein frohes Osterfest!

Nachdem auch schon die Gartensaison begonnen hat, möchte ich Sie ersuchen, für eine wirklich ruhiges gemeinsames Gartenjahr zu sorgen. Sollte es Probleme geben, dann kommen Sie zu uns und wir reden darüber. Wir werden uns so wie immer bemühen, für alle geeignete Lösungen zu finden.
Unser Grünschnittplatz hat wieder geöffnet, um Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Entsorgung zu bieten. Bitte nur in Haushaltsmengen abliefern und die Bauhofkarte nicht vergessen.
Helfen wir alle gemeinsam mit, dass unsere Ortschaft schön bleibt, dass unsere Gärten gepflegt werden, dass die Begegnungen mit Hunden nicht zum Albtraum werden, dass wir miteinander reden und vor allem, dass wir uns gegenseitig akzeptieren.

In diesem Sinne wünsche ich EUCH allen ein gesegnetes Osterfest, gutes Gelingen für EURE Vorhaben, aber vor allem viel Vergnügen und Gesundheit für die kommende Zeit.

Euer Bürgermeister
BÜRGI - Pauer Gernot

Eschensterben

Die Esche, ein wichtiger Straßen- und Forstbaum, ist massiv vom Eschentriebsterben bedroht. Vielerorts sind zwischen den bereits wieder grün antreibenden Laubbäumen dürre Eschenzweige zu sehen. Die stattlichen Bäume fielen bzw. fallen dem Eschentriebsterben, auch als Eschenwelke bekannt, zum Opfer. Verursacht wird dies durch einen vermutlich aus Ostasien eingeschleppten Pilz namens Hymenoscyphus fraxineus, zu Deutsch „Falsches weißes Stengelbecherchen“, eine 2010 neu beschriebene Pilzart aus der Unterabteilung der Echten Schlauchpilze.
Im Sommer werden die Blätter der Eschen durch die Pilzsporen, die von dort in die Triebe vordringen, wo sie die typisch gelblichen bis rostroten Verfärbungen der Rinde hervorrufen. Es zeigt sich weder Rissbildung noch Schleimfluss. Von den Seitentrieben greift der Befall rasch auch auf die dickeren Äste und die gesamte Pflanze über und bringt diese zum Absterben. Gegenmittel gibt es trotz intensiver Forschung bislang keines.
Die abgestorbenen Bäume müssen in einem ca. 25 bis 30 m breiten Streifen entfernt werden, um das Ausbreiten des Pilzes zu verhindern.
Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bittet um Verständnis.

Erinnerung von Ihrem Bauamt

Vergessen Sie nicht die Fertigstellungsmeldung für Ihr Bauansuchen.

1) Fertigstellungsanzeige (Bauwerber)
2) Bauführerbestätigung und 2-fache Kopie vom Lageplan bestätigt vom Baumeister (lagerichtige Ausführung bestätigen mit Datum)
Alle Befunde die in der Niederschrift angeführt sind.
Für weitere Infos rufen Sie gerne Gemeindebedienstete Sivlia Schild (Bauamt) unter Tel. 02628/48290

Verein zur Förderung der Nahversorgung in Blumau-Neurißhof

Der Verein wird sich in Zukunft für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in Blumau-Neurißhof einsetzten.

Seine Mitglieder sind:

Obfrau:	Claudia Mozelt
Obmann-Stellvertreter:	Erich Peteln
Schriftführerin:	Dagmar Hasenöhrl
Kassier:	Dkfm. Karl Dietrich Felsner
Kassier-Stellvertreter:	Vzbgm. René Klimes
Beisitzer:	KommR Martin Weber, MSc
Beisitzer:	Ferdinand Gaitzenauer
Rechnungsprüfer:	Wolfgang Gosch
Rechnungsprüfer:	Othmar Kaden

Die Nahversorgung für unsere Bevölkerung wird ab dem Frühjahr 2017 mit unserem Partner ADEG wieder gewährleistet

ADEG

Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Blumau-Neurißhof!

Vzbgm. René Klimes

In Windeseile ist das erste Vierteljahr vergangen und wir sind vor einigen Tagen schon mit der traditionellen (11.) Flurreinigung in den Frühling gestartet.
Zahlreiche Aktivitäten – allen voran die Vorbereitungen für den Wiederaufbau der Nahversorgung in Blumau-Neurißhof – konnten in den Wintermonaten bewerkstelligt werden.
Alle Tätigkeiten finden sich auch im Rechnungsabschluss 2016 wieder, der am 4.4.2017 durch den Gemeinderat genehmigt wurde und worüber ich Ihnen in der Folge auch einiges berichten darf.

Das Haushaltsjahr 2016 wurde mit einem Kassenbestand von rund + € 300.000,- abgeschlossen und es wurde ein Überschuss von ca. € 271.000,- erzielt.
Investiert wurde vor allem in den Ankauf unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges (€ 115.000,-) und die Neugestaltung zweier Straßenzüge bzw. Sanierungsarbeiten und Straßenbeleuchtung (€ 365.000,-), darüber hinaus wurden neue Gräber am Friedhof errichtet (€ 40.000,-) und ein neues Rettungsfahrzeug für den ASBÖ Günselsdorf gekauft (Beteiligung der Gemeinde € 20.000,-). Das Gemeindeamt musste mit einem neuen Multifunktionsgerät und einer Buchhaltungssoftware ausgestattet werden, wofür in Summe ca. € 15.000,- aufgewendet wurden.

Wenig in der Öffentlichkeit bekannt sind die beachtlichen Kosten der Gemeinden für die Erhaltung der Kindergärten und Schulen – so hat die Gemeinde 2016 dafür ca. € 420.000,- aufgewendet. Ebenso wurden unsere Vereine wieder kräftig unterstützt – neben den jährlichen Subventionen finanziert die Gemeinde derzeit den Umbau der ASK Sportanlage mit und trägt ein Drittel der Kosten für das Kinder- und Jugendtraining des 1.TC Blumau-Neurißhof.

Der Schuldenstand der Gemeinde sinkt kontinuierlich und betrug zum Jahresende 2016 nur mehr € 208.000,-. Jahr für Jahr tilgen wir € 50.000,- für das letzte verbliebene Darlehen, sodass wir noch in dieser Gemeinderatsperiode im Jänner 2020 endgültig schuldenfrei sein werden.
Der sehr erfreuliche Rechnungsabschluss 2016 fand auch die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates, wofür ich den Kolleginnen und Kollegen recht herzlich danke – es ist dies nicht zuletzt auch eine Anerkennung für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres!

Zum Thema Nahversorgung:
Wie berichtet, wurde ein Verein zur Förderung der Nahversorgung gegründet, der über eine eigene Gesellschaft ein Lebensmittelgeschäft ab Mai 2017 in Neurißhof betreiben wird. Als starker Kooperationspartner konnte nach langen Verhandlungen der REWE Konzern mit ADEG Österreich gewonnen werden, der diesen Markt beliefern wird. Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen mit ihrem Direktor KommR Martin Weber hat sich bereit erklärt, die notwendigen Umbauarbeiten, die derzeit voll im Gang sind, zu finanzieren. Seitens der Gemeinde wird die gesamte Einrichtung für den Markt finanziert, wofür wir in Summe rund € 100.000,- aufwenden werden. Auch ADEG beteiligt sich kräftig an der Ausstattung dieses Marktes mit Förderungen (Warengutscheine für die Erstbelieferung) in Höhe von rund € 60.000,-. Schließlich haben wir vom AMS Niederösterreich eine Zusage für die Förderung der Lohnkosten ($^2/_3$ bis zu 3 Jahre) erhalten, die uns beim Wiederaufbau sehr hilfreich sein wird.

Nur durch die Bündelung der Kräfte verschiedener Personen und Institutionen ist es uns möglich, für die Bevölkerung von Blumau-Neurißhof wieder eine äußerst attraktive Nahversorgung im Ort aufzubauen. Interessierte konnten sich bereits in der letzten Bürgerversammlung vom Angebot unseres neuen ADEG Marktes überzeugen. Neben den allseits bekannten Produkten des REWE Konzerns (Billa, Merkur, Adeg) werden auch diverse regionale Schmankerl im Markt angeboten. Des Weiteren

Bericht des Vizebürgermeisters

wollen wir für unsere ältere Bevölkerung ein Liefer- bzw. Transportservice zur Verfügung stellen und es wird auch wieder einen Bankomaten beim Geschäft geben.

Ich freue mich sehr, dass es uns nach 4 Jahren gelungen ist, demnächst wieder ein Lebensmittelgeschäft in unserer Ortschaft zu eröffnen. Der Erfolg dieses Projektes wird jedoch letztlich von Ihnen, geschätzte Bevölkerung, abhängen. Wir können nur an Sie appellieren, das Kaufhaus durch Ihre Einkäufe zu unterstützen und damit dessen Bestand zu sichern! Mit dem Erwerb von Bausteinen haben Sie sogar die Möglichkeit, sich direkt am Aufbau zu beteiligen. Bei Anregungen oder Fragen scheuen Sie nicht, sich an einen Vereinsvertreter (siehe Kasten) oder den Geschäftsführer Herrn Papp zu wenden – wir sind für alle Ideen offen!

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, eine Nahversorgung für unsere Gemeinde auf die Beine zu stellen – allen voran KommR Martin Weber und den Vereinsvertretern sowie ganz besonders dem künftigen Geschäftsführer des Marktes Herrn Thomas Papp!
Ich glaube, dass der neue ADEG Blumau-Neurißhof eine große Bereicherung für unsere Gemeinde sein wird und freue mich schon auf die Eröffnung im Mai.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, schöne Feiertage sowie einen guten Start in den Frühling und die Gartensaison

Ihr Vizebürgermeister
René Klimes

erhältlich bei den Vereinsvertretern oder am Gemeindeamt

Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Blumau-Neurißhof hat auf Grund § 33 NÖ Gemeindeordnung unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Niederösterreich in seiner Sitzung am 04.04.2013, TOP 5 nachstehende ortspolizeiliche Verordnung beschlossen:

1. Abschnitt: Allgemeiner Teil – Ziele

§ 1 Ziel dieser Verordnung ist
1. die Einschränkung und Vermeidung von Lärmerzeugung und sonstiger Belästigung .
2. die Sicherung und Erhöhung des Lebensstandards in der Gemeinde und des Erholungs- und Ruhbedürfnisses der Bevölkerung

Geltungsbereich

§ 2 Diese Verordnung gilt für das ges. Gemeindegebiet.

Begriffsbestimmungen

§ 3 Im Sinne dieser Verordnung gilt als
1. Nachtzeit: Die Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr.
2. lärmverursachende Bautätigkeit: Der Betrieb von Baumaschinen und der Einsatz von Baugeräten, die geeignet sind im räumlichen Umfeld der Baustelle unzumutbaren Lärm zu verursachen.
3. Maschinen: Maschinen, die der Begriffsbestimmung des § 3 Abs. 4 der Maschinen-Sicherheitsverordnung, BGBl. Nr. 306/1994 idF BGBl. II Nr. 282/2008, entsprechen.

2. Abschnitt: Besonderer Teil – Verbote

§ 4. (1) Handlungen und Unterlassungen, die geeignet sind Menschen durch Lärm, Staub, Geruch, Abgase, Erschütterungen, Blendung oder Spiegelung örtlich unzumutbar zu belästigen, sind verboten.
(2) Ob Belästigungen örtlich zumutbar sind, ist nach der Flächenwidmung im Sinne des NÖ Raumordnungsgesetzes und der sich daraus ergebenden zulässigen Auswirkungen auf einen gesunden, normal empfindenden Menschen zu beurteilen.
(3) Weicht die Flächenwidmung erheblich von den tatsächlich gegebenen Verhältnissen ab, ist zur Beurteilung der örtlichen Zumutbarkeit das räumliche Umfeld der Störungsquelle heranzuziehen.
(4) Als örtlich unzumutbar gilt jedenfalls
1. der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
2. die Verwendung von Rasenmähern, die von Elektro- und Verbrennungsmotoren angetrieben werden, die Verwendung von Vertikutierern während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
3. kraftstoffbetriebene Stromaggregate und Pumpen während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
4. der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
5. lärmverursachende Bautätigkeit in der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
6. Lautsprecherwerbung, die nicht der Genehmigung nach straßenrechtlichen Vorschriften bedarf, von 20 bis 7 Uhr, sowie von 12 bis 15 Uhr.

Ausnahmen

§ 5. (1) Die Bestimmungen nach § 4 gelten nicht für unerlässliche und unaufschiebbare land- und forstwirtschaftliche Arbeiten.
(2) Der Bürgermeister kann im Einzelfall auf Antrag für lärmverursachende Bautätigkeiten im Sinne des § 4 Abs. 4 Z. 5 eine Ausnahme vom Verbot nach § 4 Abs. 1 erteilen, wenn die Tätigkeit im öffentlichen Interesse gelegen ist, oder ein erhebliches privates Interesse des Antragstellers gegeben ist und keine Gesundheitsgefährdung dritter hiervon zu erwarten ist.

Verwaltungsübertretung

§ 6. Wer einem Verbot nach § 4 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 in der jeweils geltenden Fassung.

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen – Verfahren

§ 7. Die Bestrafung wegen Übertretungen nach § 6 obliegt dem Bürgermeister als Strafbehörde erster Instanz.

Unser ADEG-Mark feiert

Im Rahmen eines vielbeachteten Bürgerabends stellten Bürgermeister Gernot Pauer, die Projektinitiatoren Vzbgm. Amtsleiter René Klimes und der Geschäftsführer der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen (SGN) KR Martin Weber gemeinsam mit der Obfrau des Trägervereins GGR Claudia Mozelt, Carina Strohmaier (ADEG) und Marktleiter Thomas Papp den neuen ADEG Blumau-Neurißhof vor, der am 4. Mai in der Haupstraße Ecke Feuerwehrstraße eröffnen wird.

Dem voraus gingen zahlreiche Planungen, Behördenwege, Vereins- und Firmengründung, Umbauten des bestehenden Marktes und vieles andere mehr. Von der Idee, die der Vizebürgermeister und Amtsleiter René Klimes und SGN-Direktor Martin Weber als Eigentümervertreter ausheckten, um den Markt zu seiner 2. Chance zu verhelfen, bis zur Eröffnung zogen immerhin 1 ½ Jahre ins Land.

Großes Interesse erntete die Vorstellung des Marktkonzepts beim Bürgerabend.

Im Bild die Mitglieder des Trägervereins mit ihrer Obfrau GGR Claudia Mozelt, Bgm. Gernot Pauer, SGN-Dir. Martin Weber, Vzbm. René Klimes, Marktleiter Thomas Papp und Carina Strohmaier von ADEG.

Rückblick in die Marktgeschichte

Erstmals eröffnet wurde der Markt 2010. „Der Partner war suboptimal, der Nahversorger war bald wieder zu“, bedauert Weber. „Ein neuer Betreiber war dann noch schwerer zu finden, zumal sich das innerörtliche Geschäftslokal an keiner frequenzbringenden Durchzugstraße befindet“. Nichtsdestotrotz wollten Weber und Klimes den Markt wiederbeleben, holten sich das AMS NÖ an Bord, das sich sofort zur Unterstützung des Projekts bereiterklärte, gründeten mit Obfrau GGR Claudia Mozelt und ihrem Team den Trägerverein zur Förderung der Nahversorgung und setzten diesem eine Betriebsgesellschaft mit Thomas Papp auf. Die Mitarbeiter kommen vom AMS, das auch drei Jahre 2/3 der Lohnkosten übernimmt. „Eine Goldgriff war Thomas Papp, der seine

am 4. Mai 2017 Eröffnung!

langjährige einschlägige Berufserfahrung vorerst in eine Machbarkeitsstudie und Standortanalyse investierte, erfolgreich zu ADEG Kontakt aufnahm und diesen für die Marktbelieferung gewinnen konnte“, unterstreicht Weber. Die SGN selbst übernahm sämtliche Umbaukosten für den ADEG-konformen Marktauftritt.

Bürgerbeteiligung

Früh miteinbezogen wurde aber auch die Bevölkerung. „Der Rücklauf bei der entsprechenden Bedarfserhebung der Gemeinde Blumau-Neurißhof war enorm. Die zeitgleich gestartete, nach wie vor laufende Bausteinaktion (im Wert von je 50 Euro) findet rege Abnahme und sorgt zugleich für persönliche Verbindung zum Nahversorger-Markt“, lädt der Vizebürgermeister zur Teilnahme ein.

Marktkonzept

ADEG an sich und den Markt in Blumau-Neurißhof im Speziellen stellte Corina Strohmaier vor. 1895 gegründet ist ADEG seit 2010 100%iges Tochterunternehmen des REWE-Konzerns und beitreibt innerhalb dieser Gruppe mit 400 selbstständigen Kaufleuten ebenso viele ADEG-Standorte. Die vier Säulen Regionalität & Genuss, Service & Dienstleistung, Fairness & Kompetenz und dem ADEG-Slogan „Willkommen daheim“, der den Markt auch als Bürgertreffpunkt positioniert, werden auch in Blumau-Neurißhof umgesetzt. „So hat Thomas Papp beispielsweise bereits bis zu 15 regionale Betriebe

Schauregale mit der Präsentation des künftigen Angebots machten im Kollersaal Lust auf einen Einkauf im neuen ADEG-Markt.

als Lieferanten vor Ort, die den Markt mit genussvollen saisonalen Lebensmitteln beliefern“, freut sich Strohmaier. Darüber hinaus werden im ADEG-Markt bekannt günstige Eigenmarken des REWE-Konzerns – etwa von Clever – gelistet.
Mit Partyservice, Hauszustellung und dem kostenlosen Einkaufstaxi der Gemeinde Blumau-Neurißhof wird Service großgeschrieben – „und das alles mit Preisgarantie“, versprechen der Ortschef und Strohmaier. „Wir werden alles tun, damit der Markt funktioniert“, schließen sich auch SGN-Dir. Martin Weber und Vizebürgermeister René Klimes an.
Die offizielle Eröffnung findet am 4. Mai statt, am Abend zuvor gibt es ein Pre-Opening zum Kennenlernen.

Gemeinsam sicher

Nachfolgend informiert das Bezirkspolizeikommando Baden über einige Deliktsformen:

Einbruch in Wohnhäuser (Einfamilien- u. Reihenhäuser): Baden (2), Bad Vöslau (1), Berndorf (1), Gainfarn (2), Großau (1), Kottingbrunn (2), Nöstach (1), Pfaffstätten (1), Tribuswinkel (3) – bei 9 Häusern wurde das Fenster aufgebrochen und bei 5 eine Tür. Gestohlen wurden hauptsächlich Banknoten, Schmuck, Inventar und Münzen.

Einbruch in Wohnungen
In Baden wurde eine Wohnungstür aufgebrochen und die Beute waren Münzen. In Alland und Ebreichsdorf scheiterten die Einbrecher an der Wohnungstür (je 1 Einbruchsversuch).
Alarmanlagen sind der wirksamste Einbruchsschutz. Seit 1. April werden vom Land NÖ Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren gefördert (Wohnbauförderung Sicheres Wohnen).Täuschen Sie Ihre Anwesenheit vor, seien Sie aufmerksam und melden Sie verdächtige Wahrnehmungen sofort über den Notruf 133 der Polizei.

Diebstahl von Fahrrädern aus versperrten Räumen /Gebäuden sowie von gesicherten/versperrten Fahrrädern
Baden (14), Ebreichsdorf (2), Günselsdorf (1), Leobersdorf (2), Möllersdorf (1), Pottendorf (1), Reisenberg (1), Tribuswinkel (2), Trumau (5), Unterwaltersdorf (2), Wampersdorf (1)
10 Fahrräder wurden aus Gebäuden/Garagen gestohlen und 22 von öffentlichen Plätzen.

Diebstahl von unversperrten Fahrrädern
Baden (3), Bad Vöslau (4), Ebreichsdorf (3), Leobersdorf (2), Möllersdorf (1), Pfaffstätten (1), Traiskirchen (1), Trumau (4), Unterwaltersdorf (1), Wienersdorf (1)
Bei Wohnhausanlagen wurde 8, bei Häuser/Carports 4 und 9 Fahrräder wurden von öffentlichen Plätzen gestohlen.

Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

Sehr geehrter Fahrzeughalter!
Leider werden immer wieder Pkw ohne behördliche Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Vorgangsweise (§ 89a der StVO) gesetzwidrig ist! Um sich weitere Unannehmlichkeit zu ersparen, weisen wir darauf hin, dass unangemeldete oder mit Wechselkennzeichen ausgetattete Pkw auf Eigengrund oder geeigneten privaten Mietflächen zu parken sind.

RK sucht Mitarbeiter!

Die Arbeit mit Menschen in schlimmen Notfallsituationen erfordert neben großem persönlichen Engagement ein umfangreiches fachliches Wissen.

Die Tätigkeit im Rettungdienst ist im österreichischen Sanitätergesetz festgelegt und umfasst die eigenverantwortliche Anwendung von Maßnahmen der qualifizierten Ersten Hilfe, Sanitätshilfe und Rettungstechnik, einschließlich diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen.

Fundierte Ausbildung

Jeder Kursteilnehmer und jede Kursteilnehmerin wird zum Rettungssanitäter laut Sanitätergesetz ausgebildet und ist danach in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich die im Sanitätergesetz definierten Tätigkeitsbereiche eines Rettungssanitäters auszuüben.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die selbstständige und eigenverantwortliche Versorgung und Betreuung kranker, verletzter und sonstiger hilfsbedürftiger Personen vor und während des Transports, einschließlich der fachgerechten Aufrechterhaltung und Beendigung liegender Infusionen nach ärztlicher Anordnung, sowie der Blutentnahme aus der Kapillare zur Notfalldiagnostik; weiters die Übergabe von Patienten oder betreuten Personen in Zusammenhang mit einem Transport, die Hilfestellung bei auftretenden Akutsituationen einschließlich der Verabreichung von Sauerstoff, die qualifizierte Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie die sanitätsdienstliche Durchführung von Sondertransporten.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter umfasst eine theoretische Ausbildung von hundert Stunden und eine praktische Ausbildung von 160 Stunden. Dies stellt zusammen mit dem 40-stündigen Berufsmodul eine eigene Berufsausbildung dar und berechtigt zur beruflichen Tätigkeit als Rettungssanitäter.

Informationsabend für Interessierte

Die Bezirksstelle Baden sucht neue Mitarbeiter im Rettungsdienst und veranstaltet dazu an der Dienststelle Alland und an der Bezirksstelle Baden einen Informationsabend. Dabei erhalten Sie alle Informationen um in einem interessanten, fordernden aber auch erfüllenden Bereich des Roten Kreuzes mitarbeiten zu können.

Helfen auch Sie Leben retten.

Mitarbeit im Rettungsdienst: Am Dienstag, 18. April 2017, um 19 Uhr, in der Dienststelle Alland sowie am Mittwoch, 19. April 2017, um 19 Uhr, in der Bezirksstelle Baden

Jiu Jitsu – Full Fight

Seit November 2012 gibt es unseren Jiu Jitsu Verein in Blumau/Neurißhof. Trainiert wird immer mittwochs und freitags von 17 bis 21 Uhr.
Sogar Kinder ab dem 3. Lebensjahr, „Little Jiu Jitsu“, so heißt die Gruppe, haben die Möglichkeit jeden Mittwoch von 17 bis 17.50 Uhr auf der Matte zu trainieren. Beim „Little Jiu Jitsu“ geht es in erster Linie nicht um Kampfsport, vielmehr steht hier die spielerische Bewegungslehre, Motorik und das Einfügen in die Gruppe an oberster Stelle. Disziplin und Mattenregeln werden aber auch schon den kleinen Jiu Jitsukas beigebracht.

Die Little Jiu Jitsu sind die jüngste Gruppe

Neu im Programm seit dem Frühjahr 2016 ist das „Jiu Fit Kick“ kurz J.F.K. genannt. Anfangs habe ich dieses Programm für Damen zusammengestellt, wobei sich beim 2. Kurs auch schon einige Herren zu uns in die Gruppe gesellt haben, was mich persönlich auch sehr freut. „Jiu Fit Kick“ ist ein Box-Ausdauer-Muskeltraining, das auch die altbewährten Medizinbälle miteinbezieht. Am Ende des Trainings bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Portion Mentalcoaching, um das positive Denken zu stärken, diese Kombination wurde von mir persönlich entwickelt und ist einzigartig in Österreich.
Am 17. März bekamen wir hohen Besuch von meinem Lehrer und Meister, Alain Sailly aus Frankreich. Er ist Begründer des „Goshindo“ (erweiterte Form von Jiu Jitsu) und trainierte und besuchte uns das erste Mal in Blumau/Neurißhof.

– Goshindo Blumau

Du siehst, es ist immer etwas los in unserem Dojo und ich möchte mich auch an dieser Stelle bei unserer Gemeinde, allen voran bei unserem Bürgermeister Gernot Pauer bedanken. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir einer der schönsten Trainingsstätten, nämlich unseren Karl Koller Gemeindesaal, zur Verfügung haben.
Wenn ich jetzt deine Lust und Neugier auf Kampfsport, Bewegung oder Mentalcoaching geweckt habe, dann hast du die Möglichkeit, jederzeit ein kostenloses Schnuppertraining zu machen.
Ich freue mich über dein Kommen oder über eine E-Mail von dir.

Trainingszeiten im Karl Koller Saal in Blumau-Neurißhof:

Dienstag: 19 bis 20.15 Uhr: Jiu Fit Kick
Mittwoch: 17 bis 17.50 Uhr; Little Jiu Jitsu für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren; 18 bis 19 Uhr: Black Belt Club für Kinder mit fortgeschrittenen Jiu Jitsu-Kentnissen; 19 bis 21 Uhr: Erwachsenen-Training „Jiu Jitsu-Full Fight“
Freitag: 17.30 bis 19 Uhr: Kinder Allgemein Jiu Jitsu 19 bis 21 Uhr: Erwachsene Jiu Jitsu

Zweimal wöchentlich wird in Blumau mit dem Jiu Jitsu Verein eifrig trainiert.

Solltest du an diesen Tagen keine Zeit haben, besteht die Möglichkeit in unserem 2. Dojo in Wr. Neustadt jeden Montag zu trainieren.

... nach dem Motto: „Nütze den Tag“ und „Du bist, was du denkst“

Mit sportlichem Gruß
Wolfgang Scheifinger
3. Dan Jiu Jitsu
3. Dan Goshindo
2-facher Europameister

Coach-Lehrer-Trainer Wolfgang Scheifinger
Bahnhofstraße 3/2, 2602 Blumau,
Tel. 0664/35 11 514
w.scheifinger@aon.at
www.coaching-scheifinger.at
www.rs-defense.at

Statistik Austria: SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro.**

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
www.statistik.at/silcinfo, silc@statistik.gv.at

Appell an alle Hundehalter

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den zahlreichen Hundekotsackerlspendern im gesamten Ortsgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl am Gemeindeamt abzuholen. Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Gemeinde beitragen, ganz herzlich bedanken! Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Gemeinde Blumau-Neurißhof auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Ortsgebiet geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie, dass z.B. kleine Kinder von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten.

NORBERT VITEK GmbH
Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!
2601 Sollenau, Gewerbestraße 2
Tel.: 02628/62 170, Fax: DW 13, E-mail: office@vitek-inst.at
Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlagen
Abflußverstopfungen/Kanalinspektion mit modernster Kameratechnik
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !
Solartechnik
Luft/Wasser
Erdwärme

Wir waren im Parlament!

Im Rahmen der Gegenstände Politische Bildung bzw. Geschichte und Sozialkunde erkundete eine Schülergruppe des Berufsorientierten Förderzentrums am 13.12.2016 das Parlament. Nach der Anreise mit Bus und Badner Bahn spazierten wir entlang der geschichtsträchtigen Ringstraße und bewunderten die historischen Bauten. Im Parlament angekommen wurden wir durch die wichtigsten Räumlichkeiten geführt, bekamen spannende Hintergrundinformationen und durften sogar auf den Stühlen der Nationalrats- bzw. Bundesratsabgeordneten Platz nehmen. Danach schlenderten wir zum Christkindlmarkt am Rathaus, bevor wir den Heimweg antraten. Eine sehr interessante Exkursion – schön, dass wir das Parlament noch vor dem Umbau besichtigen konnten.

Im Bild die Schülergruppe des Berufsorientierten Förderzentrums im Bundesratssitzungssaal.

UCMAS

UCMAS lädt vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene jeden Alters dazu ein, sich mit Mentaler Arithmetik näher zu beschäftigen.
Ziel ist es, das Gehirn, das wie jeder andere Muskel unseres Körpers trainiert werden sollte, leistungsfähig zu erhalten. Das Programm hat sich bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bereits bewährt.
Möchten Sie mehr über UCMAS erfahren, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 0676 7203558.
Sollte reges Interesse bestehen, wird ein Infoabend stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

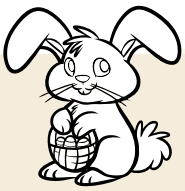
UCMAS basiert auf einem universellen System des Kopfrechnens und hat seine Wurzeln in der Antike. Das Konzept, welches ursprünglich aus China stammt, wurde in ein spezielles Programm integriert, welches die Gehirnaktivitäten stimuliert und dadurch das Potenzial des Gehirns fördert, insbesondere jenes der Kinder. Der Unterricht nach UCMAS erfolgt mit dem Abakus, einem Rechenhilfsmittel, das schon vor 3000 Jahren verwendet wurde.
Prof. Dr. Dino Wong hat UCMAS Malaysia im Oktober 1993 gegründet. Der Hauptsitz liegt in Kuala Lumpur, Malaysien. Das Bildungsunternehmen UCMAS The UCMAS Education Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Reihe von Gehirnförderungsprogrammen über ein Netzwerk von Franchisenehmern anzubieten, ganz im Zeichen von „to learn, to serve and to excel“.

www.ucmasaustria.at

Steiner
Sollenau
Fleischer-
fachgeschäft
02628/47249
steiner@fleischer.at
Mo - Fr 5.30 - 18.00 Uhr
Sa 5.30 - 12.00 Uhr
Gönnen Sie sich etwas herrliches zum
Osterfest!
... mmh lecker
Schinken
im Brotteig
• saftige Steaks
• Lungenbraten
• Fisch-, Schinken-, Käse- und
Bratenplatten festlich garniert

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr

Osterwünsche der Vereine und Parteien

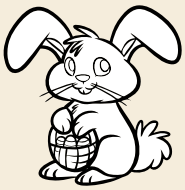


Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen gesegnete Ostern.

Der Sportschützenverein Blumau-Neurißhof übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Ostergrüße und wünscht angenehme Feiertage!

Der Jiu Jitsu Verein in Blumau-Neurißhof wünscht ein frohes Osterfest.

Frohe Ostern wünscht die Volkspartei Blumau-Neurißhof!



Der Kleintierzuchtverein N74 Blumau entsendet viele brave Osterhasen!
Der Vorstand des N74 Blumau

Der 1. TC wünscht allen fröhliche Ostern, Glück und Gesundheit.

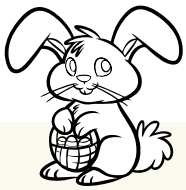
Die Bürgerliste PUL wünscht schöne Stunden mit Ihren/deinen Lieben beim gemeinsamen Osterfest!

Die Blumauer Pulverteufln wünschen Ihnen frohe Ostern und schöne Feiertage.

Der Vereinsvorstand der Kinderfreunde möchte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für deren Unterstützung bedanken und wünscht Ihnen und ganz besonders den Kindern eine fröhliche Ostereiersuche und eine schöne gemeinsame Osterzeit!

Der Kameradschaftsbund wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein freudiges Osterfest für die gesamte Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blumau wünschen eine glückliche, fröhliche Osterzeit!



Frühlingshafte Osterfeiertage wünscht der Vorstand vom Siedlerverein.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Ostern.
Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Der Bacherlverein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof frühlingshafte Ostern und ein friedvolles Fest.

Der Pensionistenverein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Ostern, Gesundheit und viele schöne Augenblicke!

Kunter-bunter Fasching

Ganz im Zeichen des Faschings stand der 28. Februar in der Volks- und Neuen Mittelschule. Unter dem Motto „Märchen usw....“ gab es für die NMS-SchülerInnen ein buntes Programm mit Disco, Gesellschaftsspielen und anderem mehr. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein, der die Schüler und Lehrer beider Schulen mit leckeren Krapfen verwöhnte.

Begabungen & Stärken

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Februar wurde der Turnsaal unserer Neuen Mittelschule zur Straße der Begabungen. Und auf dieser konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an insgesamt 25 Stationen ihre Stärken und Begabungen herausfinden. Abgedeckt wurden damit sämtliche Kompetenzbereiche und Fertigkeiten, sodass jeder Schüler auch seine individuelle Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnte. Die Erziehungsberechtigten wurden ebenfalls eingeladen, ihre Kinder zu begleiten – der Zuspruch war enorm.
Diese gelungene Veranstaltung, die bereits zum fünften Mal an unserer Neuen Mittelschule durchgeführt wurde, schreit also geradezu nach Fortsetzung.

Eine Bank für die Menschen unserer Region –
Ihre Bank
Raiffeisenkasse Günselsdorf
Tel: 02256/63938-0 - reden Sie mit uns !

Bacherlverein

Liebe Ortsbevölkerung von Blumau-Neurißhof!
Leider müssen wir Sie davon informieren, dass ab dem heurigen Bewässerungsjahr der jährliche Bacherlbeitrag auf € 21,-- erhöht wird. Der Grund für diese Erhöhung ist einerseits die jährliche Preisanpassung des an die EVN zu leistenden Wasserbeitrages für die Entnahme aus dem Wr. Neustädter Kanal, anderseits auch die laufenden Preissteigerungen bei den benötigten Baumaterialien. Die letzte Erhöhung liegt 10 Jahre zurück und während dieser Zeit wurde von Seiten des Vereines viel in das Bacherlgerinne investiert. Um diese hohe Qualität der Bewässerung für Sie weiterhin sicherstellen zu können, musste dieser Beschluss nun gefasst werden. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis!
Am 22. April, ab 8 Uhr, findet wieder unser alljährliches Bacherlräumen statt! Wir ersuchen Sie um Ihre zahlreiche Teilnahme und möchten Sie im Anschluss daran wieder zu unserem gemütlichen Zusammensein im Vereinsgarten einladen!
Bei dieser Gelegenheit freuen wir uns, jenen Bacherlnutzern, die es versäumt haben, die Generalversammlung vom 25. März zu besuchen, den neuen Vorstand des Vereines vorzustellen: Obmann: Franz Pfaffinger, Obmann-Stv.: Anton Soos, Schriftführerin: Irene Klein, Schriftführerin-Stv.: Wilhelm Fuchs, Kassier: Axel Freiberger, Kassier-Stv.: Rainer Augeneder, 1.Rechnungsprüfer: Werner Besenbäck, 2.Rechnungsprüfer: Helmut Maier, Beisitzer: Daniel Lang, Lukas Langenecker und Herbert Mauersich.
Wir alle wünschen ein gutes „Bacherljahr“ 2017.
Der Vereinsvorstand

Im Bild der Vereinsvorstand
mit Bgm. Gernot Pauer.

Das Kinderfreundeteam begrüßte am Faschingssamstag wieder zahlreiche kleine Gäste und ihre Eltern beim Kindermaskenball. Unter den Gästen auch Bgm. Gernot Pauer, Vertreter unserer Vereine und Gemeindemandatare. Vor dem Abschluss mit der großen Tombola gab es auch heuer wieder ein besonderes Highlight: Die Kinder ließen einen Konfettiregen auf unseren Bürgermeister und das Kinderfreundeteam nieder! Als nächste Veranstaltung luden die Kinderfreunde zur spannenden Osternestsuche ein.

Liebe Tennisfreunde!

Sehr geehrte Blumauer/innen, liebe Tennisfreunde. In den letzten Tagen sollten Sie einen Folder des TC Blumau-Neurißhof in Ihrem Postkasten gefunden haben. Wie darin angekündigt, haben wir heuer unser 25-jähriges Jubiläum. Dieses wollen wir gemeinsam mit Ihnen am 1. Juli bei unserem traditionellen Sommerfest feiern. Wie auch im Folder ersichtlich, steht die Kinder- und Jugendförderung in diesem Jahr an oberster Stelle. Wir hoffen, Sie nutzen unser Gratistraining und melden Ihr(e) Kind(er) recht zahlreich an. Weitere Informationen dazu und über unseren Verein, bekommen Sie am Tag der offenen Tür. Dieser findet am 29. April ab 14 Uhr statt. Wir hoffen, Sie begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns auch ab Ende April auf unserer neuen Homepage: www.tc-blumau-neurisshof.at

Medaillenregen

Die Medaillenausbeute bei den Landesmeisterschaften mit der einschüssigen und fünfschüssigen Luftpistole können sich sehen lassen: Insgesamt 3 Goldene, drei Silber- und 4 Bronzemedaillen gingen an den SSV Blumau. Einschüssige Luftpistole: Bei der Jugend 1 männl. dominierte Jeremy Herzog, Mike Trinkl konnte bei seinem erstmaligen Antreten Bronze nach Blumau holen. Marco Maier verfehlte bei seiner ersten Teilnahme die Bronzemedaille um lediglich einen Ring. Nach einem spannenden Finalschießen belegte Thomas Lampl mit 5 Zehntel Rückstand den ausgezeichneten 2. Platz. Bei seinem ersten Antreten in der Klasse Männer 40 konnte Peter Krainz Gold gewinnen. Bei den Jungschützen belegte Corina Gosch Platz 2, Mario Gosch den undankbaren 4. Platz. Bronze gab es für die SSV-Blumaumannschaft mit Thomas Lampl, Ronald Stundner und Christa Strasser. Fünfschüssige Luftpistole: Die drei Bumauer Teilnehmer errangen 4 Medaillen. Im Standardbewerb holte Mario Gosch bei den Junioren Bonze und Erwin Herzog in der Klasse Senioren 2 ebenfalls Bronze. Im Schnellfeuerbewerb gewann Erwin Herzog in seiner Paradedisziplin Gold, Christa Strasser holte in der Frauenklasse Bronze. Für die Ende März stattfindenden Österr. Staatsmeisterschaften bzw. Österr. Meisterschaften haben sich vom SSV Blumau sieben Schützen qualifiziert. Dies sind die Jugendlichen Corina Gosch, Mario Gosch, Jeremy Herzog und Mike Trinkl sowie OSM Erwin Herzog, Thomas Lampl und Christa Strasser.

Unsere erfolgreichen Schützen der Landesmeisterschaften.

Gerda Hametner GmbH
Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst
2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13
Graffiti-Entfernung

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

Freiwillige Feuerwehr

Über die Jahreshauptversammlung, Sprengungen in der alten Schlosserei, einen Verkehrsunfall am Faschingsdienstag und dem „Tag der offenen Tür" berichtet die Feuerwehr.

Jahreshauptversammlung

Am 29. Jänner legte die Feuerwehr im Zuge ihrer Jahreshauptversammlung ihren umfassenden Tätigkeitsbericht von 2016 vor:

- 44 Einsätze wurden in 404 Stunden absolviert
- 5 Brandsicherheitswachen (89 Stunden)
- 15 Übungen (320 Stunden)
- 29 Feuerwehrjugend-Tätigkeiten (308 Stunden)

Bei der Weihnachtsfeier konnten die Feuerwehrmitglieder ein besonderes persönliches Geschenk in Empfang nehmen. Mit Mitteln der Gemeinde, der besondere Dank gilt Bgm. Gernot Pauer und Vzbgm. René Klimes, wurde der Ankauf neuer Feuerwehrwesten finanziert. Es ist auch für langjährige Feuerwehrmitglieder das erste „persönliche" Geschenk – dementsprechend groß war die Freude darüber!

Herzlich Dankeschön sagt die Feuerwehr für die neuen Feuerwehrwesten.

Spektakuläre Sprengung der alten Schlosserei.

Sprengarbeiten „Alte Schlosserei"

Am 18. Jänner fanden in der „Alten Schlosserei" Sprengarbeiten statt, bei der die FF Blumau für den Brandschutz sorgte. Auch ein kurzzeitiger Einsatz nach der Sprengung war erforderlich.

Tag der offenen Tür am 8. April

Seit langem wurde wieder zu einem „Tag der offenen Tür" in die Feuerlöschzentrale in Neurißhof geladen. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, die Feuerwehr und die Einsatzfahrzeuge zu besichtigen. Highlight war eine Fahrzeugschau, bei der die unterschiedlichsten Einsatzwägen der umliegenden Feuerwehren besichtigt werden konnten. Dabei konnten tonnenschwere Geräte – vom schweren Rüstfahrzeug bis hin zur Teleskopmastbühne – in Action erlebt werden. Großes Interesse erntete natürlich unser neues HLFA2 – was uns besonders freute.

Das Programm war dicht gedrängt: Gemeinsam mit dem Samariterbund wurden spektakuläre Einsatzvorführung des HLFA2 gezeigt. Eindrucksvoll de-

für Sie im Einsatz!

monstriert wurde die Einsatzabfolge bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Dazu wurde mit dem hydraulischen Rettungssatz (Schere, Spreizer,...) das vermeintliche Unfallfahrzeug geöffnet und die Personenrettung erfolgreich vorgenommen. Danach hatten auch einige Freiwillige die Möglichkeit, selbst einen Schnitt am Fahrzeug auszuprobieren. Bei der nächsten Station wurde ein Fettbrand simuliert, bei dem Wasser in das Fett geschüttet wurde. Anhand des Feuerballs konnte man sich ein Bild von den Folgen eines Löschversuchs von Fettbränden mit Wassser machen. Bei der Station „Flüssigkeitsbrand“ konnte jeder selbst einen Feuerlöscher in Betrieb nehmen und einen Benzinbrand löschen.

Es war eine überaus gelungene Veranstaltung und wir freuen uns besonders, dass das Interesse so groß war. Sollte bei dem einen oder der anderen die Neugierde geweckt worden sein – wir freuen uns sehr über Neuzugänge zwischen 15 und 65 Jahren bzw. 10 bis 15 Jahren für die Feuerwehrjugend!

Kontakt:
Kommandant Helmut Hasenöhrl,
Tel. 0664 / 111 59 32
Kommandant-Stv. Thomas Freiberger
Tel. 0664 / 52 99 521
Leiter d. Verwaltungsdienstes Jürgen Scheifinger
Tel. 0664 / 6154848

Feuerwehrfest

Von 23. bis 25. Juni lädt die FF Blumau zu ihrem beliebten Feuerwehrfest in und rund um das Feuerwehrhaus ein.

Reges Interesse beim Tag der offenen Tür

Action bei der Personenbergung aus dem Fahrzeug

Lehrreiches bei den Brandlöschungen

Immer am Ball: Unsere

Wie gewohnt, informieren wir Sie hier gerne über aktuelle Neuigkeiten des ASK Blumau:

Allgemeines

Die sportliche Winterpause wurde beim ASK genutzt, um die noch anstehenden Infrastrukturverbesserungen voranzutreiben. Die Firma Baier hat bereits begonnen, den geplanten Kantinenzubau zur Einfassung unseres Kühlhauses und zur Erweiterung der Abstellmöglichkeiten in Angriff zu nehmen.
Auch im Vorstand haben bzw. werden sich im Zuge der Generalversammlung am 9. April Änderungen ergeben. Weitere Informationen folgen.

Kampfmannschaft

Turbulent ging es in der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison 2017 zu. Nachdem Norbert Lechner im Herbst 2016 die Trainerposition von Andreas Trittinger übernommen hatte, erklärte er aufgrund einiger Differenzen mit Führungsspielern der Kampfmannschaft kurz vor Beginn der Meisterschaft seinen Rücktritt. An dieser Stelle möchten wir uns für die erfolgreiche Arbeit mit der Mannschaft bei Norbert bedanken und wünschen ihm alles Gute bei seinen nächsten Trainerstationen.
Unser Dank gilt auch Nenad Stanojevic, der sich kurzfristig bereit erklärt hat, als Trainer die Kampfmannschaft zu übernehmen. Seine Erfahrungen als erfolgreicher Spieler in seiner aktiven Karriere werden ihm sicher auch als Trainer zugutekommen.
Konstante beim ASK ist weiterhin Roman Klein, der die U23 bereits mehrere Jahre erfolgreich begleitet – Danke dafür!

Heimspiele in der Frühjahrssaison

Sa, 15.4.	16:30	ASK Blumau gegen Alland
Sa, 29.4.	16:30	ASK Blumau gegen Enzesfeld
So, 14.5.	16:30	ASK Blumau gegen Günselsdorf
Sa, 27.5.	17:00	ASK Blumau gegen Klausenleopoldsdorf
Do, 15.6.	17:30	ASK Blumau gegen Leobersdorf

Die U23 beginnt jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft.

Jugend

Auch bei den Jugendmannschaften hat die Frühjahrssaison bereits begonnen. Nach dem Abschluss der Hallensaison beginnt für alle Mannschaften wieder der Meisterschaftsbetrieb.
In Summe betreuen unsere 7 ehrenamtlichen Trainer in der Zwischenzeit bereits über 40 Kinder in den Altersklassen U7 (2010 und jünger), U8 (2009) und U10 (2007 und 2008).

ASK-Fußballer sind top!

Jugendtermine Frühjahrssaison

U10	21.4.	16:30	ASK Blumau gegen Leobersdorf
U8	3.5.	10:30	ASK Blumau gegen Pfaffstätten u. Bad Vöslau
U7	6.5.	13:30	ASK Blumau gegen Berndorf und Oberwaltersdorf
U10	13.5.	11:30	ASK Blumau gegen Schönau
U7	24.5.	17:00	ASK Blumau gegen Traiskirchen und Bad Vöslau
U8	26.5.	16:30	ASK Blumau gegen Berndorf und Pfaffstätten
U10	10.6.	11:00	ASK Blumau gegen Bad Vöslau

Black & White Dinner

Das 2. Black & White Dinner ging am 3. März über die Bühne. Ein ausgezeichnetes 4-Gänge-Menü mit exzellenter Weinbegleitung und großartiger musikalischer Untermalung durch „Round-Midnight“ unter der Leitung des Blumauers Manfred Frank machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Abend.
Bedanken möchten wir uns auch bei unserem langjährigen Platzsprecher und Ex-Kassier Manfred „Mundl“ Jaiczay für die Einladung zu seiner Feier im Kollersaal anlässlich seines runden Geburtstags im März 2017!

Im Bild unsere stolze Kampfmannschaft vom ASK Blumau

U23: Der ASK bedankt sich bei der Fa. Metaj für die Dressenspende. (Enis Metaj links mit im Bild)

Neujahrsempfang

Mit Sektempfang, einem Rückblick auf die wichtigsten Projekte des Vorjahres und einem Ausblick auf 2017 durch Bürgermeister Gernot Pauer und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Getränken, lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof zum Neujahrsempfang in den Kollersaal. Mit dabei waren auch Vizebürgermeister René Klimes sowie zahlreiche Vertreter des Gemeinderates, FF-Kommandant Helmut Hasenöhrl, Ehrenringträger Ing. Albert Trausmuth und viele andere. Mit einem jährlichen Budgetvolumen von rund 2,5 Mio. Euro – „wovon wiederum über 90% für Fixausgaben der Gemeinde verplant sind“ – kann die Gemeinde Blumau-Neurißhof eine beachtliche Leistungsbilanz vorlegen. Auch 2016 hat sich die Gemeinde gut weiterentwickelt und für seine Bürgerinnen und Bürger ein Serviceplus erreicht, aber auch das Gemeindevermögen schlau vermehrt, wurde doch der sanierte Wasserturm Gemeindeeigentum. In 170 Beschlüssen des Gemeindevorstandes und im Gemeinderat – die zu 97 % einstimmig ausfielen – wurden 2016 zahlreiche Weichen für die Weiterentwicklung gestellt. So erhalten die im Jänner 2016 in der Form des „Jungen Wohnens“ bezogenen Neubauten heuer neue Nachbarn. Der 2. Bauabschnitt wird mit 12 Wohneinheiten im Spätfrühling fertiggestellt. „Fortgesetzt wird freilich auch der Straßenbau – in der Sportplatzsiedlung wurden 2016 die Rosen- und Blumengasse neu asphaltiert, bis auf die Kastanienallee sind dort nun sämtliche Straßenzüge neu“, weiß der Ortschef. Vielerlei weitere Ortsbildmaßnahmen – wie die Entfernung der Schuppenanlagen entlang der Teesdorfer Straße und gegenüber dem Kollersaal, aber auch die Neupflanzungen entlang der Hauptstraße, haben auch 2016 Blumau-Neurißhof um eins lebenswerter gemacht. „2017 werden diese Flächen als Abstellflächen bzw. Garagenparkplätze ausgeführt“, weiß Pauer. Ein weiteres Kernprojekt 2017 ist die Inbetriebnahme des Nahversorgers auf Vereinsbasis. „Die Gesellschaft ist in Gründung, die Betriebsanlage im Genehmigungsverfahren“, freut sich Pauer auf die am 4. Mai geplante Eröffnung. Zeitgleich soll dann auch wieder ein Bankomat in Betrieb genommen werden. Eine weitere geplante Neuerung ist die Eröffnung eines Hundeplatzes, der den Vierbeinern im Ortsteil Blumau geschützten Auslauf und Trainingsmöglichkeiten bieten wird.

Franz Heuer / 2813 Lichtenegg / T 02622 93 232 / office@pelletsone.at

Aus dem Pfarrleben

Liebe Gemeinde!

Ist Ihnen der Gedanke schon einmal gekommen? In meinem Leben läuft alles ganz gut; ich habe alles, was ich brauche, ich bin gesund, alles läuft wie immer. Anschließend kam vielleicht der Gedanke: Wenn alles abläuft wie immer, wird das nicht langweilig? Gibt es noch so etwas wie Herausforderungen oder Überraschendes in meinem Leben? Will ich vielleicht schon lange etwas ändern? Wir können solche Fragen nur ganz persönlich mit den Erfahrungen des Lebens und in der eigenen, momentanen Situation stellen und beantworten. Daneben verbinden uns die Fragen nach der gemeinsamen Zukunft in Kirche und Gesellschaft und die Suche nach Antworten, die das Zusammenleben tragen. Rechnen wir noch mit Gott? Läuft auch im Leben mit Gott alles wie immer? Ist meine persönliche Beziehung zu Gott und unser gemeinsames Leben aus dem Glauben an sein Dabeisein gleichgültig geworden, oder gibt es noch die Spannung meiner Suche nach ihm, den Mut, mich ihm zu stellen, und die Erwartung, dass er mich überraschen kann? In Jesus Christus, ja in ihm mich selbst neu zu verstehen, mich als befreiten Menschen zu erleben und den Satz als Mut machend zu erfahren: „Wo Gott ist, da ist Zukunft!“

Ich wünsche Ihnen, dass bei allem Dunkel und allem Tod, den wir erleben, das Leben stärker ist. Ich wünsche uns allen auch den Glauben und Zuversicht, dass Gott bei uns bleibt, auch wenn wir uns von Ihm abwenden und eine andere Richtung einschlagen. Die Spuren Gottes sind oft dort zu finden, wo niemand damit rechnet.

Ich werde mich freuen, euch in unserer renovierten Kirche Neurißhof begrüßen zu dürfen.

Pfarrer Mag. Marian Garwol

Pfarrtermine

21. Mai, 9 Uhr, Familienmesse, Pfarrkirche Teesdorf,
Messe mit rhythmischen Liedern
25. Mai, 10.15 Uhr, Erstkommunion, Kirche Neurißhof
2. bis 5. Juni: Fußwallfahrt nach Mariazell
Info und Anmeldung bei Anita Frühwirth, Walter Zöchling oder in der Pfarrkanzlei.
Am Pfingstmontag, **5. Juni** wird eine Busfahrt nach Mariazell organisiert.
Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder unter Tel. 0664 6101183
10. Juni, 10 Uhr, Firmung, Pfarrkirche Günselsdorf
18. Juni, 10.15 Uhr, Familienmesse, Pfarrkirche Günselsdorf,
Messe mit rhythmischen Liedern

Gemeinschaft erleben

April	
22.	**Bacherlräumung,** Treffpunkt Vereinsgarten, 8 Uhr
22.	**Gemeinde-Frühlingsball,** Karl Kollersaal, 20.30 Uhr
30.	**SPÖ-Fakelumzug,** Treffpunkt Kinderfreundeheim
Mai	
1.	**SPÖ-Maifeier,** Kinderfreundeheim
5.	**Vereinsschießen,** SSV Blumau, Schützenhaus
13.	**Muttertagsfeier,** Karl Kollersaal
20.	**Kesselgulasch-Party,** ÖVP, Hütte im Park
Juni	
11.	**Vatertagsbrunch,** Karl Kollersaal/Hütte im Park
14.	**Brennessel,** Karl Kollersaal
24.	**Feier für die Jubilare des 1. Halbjahrs**
23.-25.	**Feuerwehrfest** der FF Blumau, Feuerwehrhaus
laufend	**jeden 1. Dienstag im Monat,** 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt. Der Kommandant der PI Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Voranmeldung!

Inserieren in der *Gemeindezeitung*

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00	Kleinanzeigen kostenlos
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00	Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10%
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00	Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst.
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00	Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00	Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00	office@blumau-neurisshof.gv.at

Müllabfuhr

APRIL – JUNI 2017

5.4., 9.4., 12.4., 19.4.,26.4. Biomüll
6.4., 20.4. Gelbe Tonne
21.4. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
3.5., 10.5., 17.5., 24.5., 31.5. Biomüll
4.5., 18.5. Gelbe Tonne
19.5. Gelber Sack, Restmüll
30.5. Altpapier
1.6., 13.6. Gelbe Tonne
7.6., 14.6., 21.6., 28.6. Biomüll
13.6., 29.6. Gelbe Tonne

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer
jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof:
Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Christine Emilia Eckhart
Lejla Knoll
Helena Jaros
Florian Leitgeb

Geburtstage feierten ...

Kurt Missler, 75er
Monika Pieler, 75er
Monika Noebauer, 75er
Rosina Bendl, 80er
Helga Mösinger, 80er
Ilse Vasicek, 85er
Friedrich Kolarik, 85er

gesucht – gefunden

Abgegeben wurden:

- Garagenfunksender
- rote Lesebrille
- Fotoapparat
- Autoschlüssel mit Anhänger mit folgender Aufschrift „JAB Club - Old School“
- Goldener Ohrring (Fundort: Alter Kindergarten Blumau)
- Autoschlüssel mit rotem Anhänger (Adeco Schriftzug)
- Schlüsselbund (3 Schlüssel: Hartl Wien, Renz, EVVA) Fundort: Gartenweg
- Schlüsselbund mit 3 Schlüssel (Abus, Burg, Geige-Sicherheitszylinder) Fundort Neurißhof - Spielplatz
- Uhr mit „BAWAG“ Aufschrift
- VW Autoschlüssel (inkl. Anhänger HM Müllner)
- Lesebrille (Bügel durchsichtig), Fundort Kinderspielplatz
- VW Schlüssel (Fundort Kindergarten Neurißhof)

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt abgeholt werden.

Einkaufsfahrten

Die kostenlosen Einkaufsfahrten werden mit der Eröffnung des ADEG-Blumau-Neurißhof neu organsiert und sind ab sofort nur noch zu diesem möglich.

Alle Informationen direkt am Gemeindeamt.

Wir trauern um ...

Thomas Richard Georg Schultes
Peter Heinz Asanger
Theresia Hafenscher
Desanka Ilic
Jozsef Berenyi
Erich Peteln

Malen
Anstreichen
Sanieren
Fassadengestaltung
0664 / 11 15 932
Helmut Hasenöhrl, 2602 Blumau

Service. Service.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A. Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.

Apothekenkalender April – Juni

1. bis 2. April: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
3. bis 9. April: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
10. bis 16. April: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
17. bis 23. April: „Schloss-Apotheke“
24. bis 30. April: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
1. bis 7. Mai: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
8. bis 14. Mai: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
15. bis 21. Mai: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
22. bis 28. Mai: „Schloss-Apotheke“
29. Mai bis 4. Juni: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
5. bis 11. Juni: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke
12. bis 18. Juni: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
19. bis 25. Juni: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
26. Juni bis 2. Juli: „Schloss-Apotheke“

Adressen und Telefonnummern:
Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau- Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28, Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Service. Service.

Den aktuellen Ärztedienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästsen der Gemeinde.

Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (7.00–19.00 Uhr)

APIRL	1./2.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	8./9.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	15./16.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	17.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	22./23.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	29./30.	Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18//2, GÜNSELDORF	Tel. 0 2256/63 570
MAI	1.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	6. /7.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	13./14.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47 450
	20. /21.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	25.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	27./28.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
JUNI	5.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	10./11.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	15.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/474 50
	17./18.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	24./25.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (9.00–13.00 Uhr)

APRIL	1./2.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
	8. /9.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, POTTENDORF	Tel. 02623/77 38 53
	15./16./17.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
	22./23.	Dr. Stefan SCHRAGL, Schwarzottstraße 2a, MSC 1, NEUNKIRCHEN	Tel. 02635/61 761
		Dr. Elisabeth TREER, Edelmühlgasse 14, AU AM LEITHABERGE	Tel. 02168/82 18
	29./30.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, BERNDORF	Tel. 02672/822 94
MAI	1.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, BERNDORF	Tel. 02672/822 94
	6./7.	Dr. Monika LANZ, Josefsplatz 6, BADEN	Tel. 02252/82 960
	13./14.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, SOLLENAU	Tel. 02628/62 316
	20./21.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
	25.	Dr. Silvia STAUDINGER, Enzersdorfer Straße 74, MÖDLING	Tel. 02236/26 423
	27./28.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
JUNI	3./4./5.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
	10./11.	Dr. Doris DÖLLER, Hauptstraße 140, WALDEGG / WOPFING	Tel. 02633/48 890
	15.	Dr. Andreas JÄGER, Dr.-Natzler-Gasse 8, PERCHTOLDSDORF	Tel. 01/865 91 42
		Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
	17./18.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadeg. 30, KALTENLEUTGEBEN	Tel. 02238/712 87
	24./25.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/711 28

Blitzlicht in Blumau-Neurißhof

1. Mit Sektempfang, einem Rückblick auf die wichtigsten Projekte des Vorjahres und einem Ausblick auf 2017 durch Bürgermeister Gernot Pauer und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Getränken, lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof zum Neujahrsempfang in den Kollersaal. Mit dabei waren auch Vizebürgermeister René Klimes sowie zahlreiche Vertreter des Gemeinderates, FF-Kommandant Helmut Hasenöhrl, Ehrenträger Ing. Albert Trausmuth und viele andere.
2. Mit vielen bunten Spielen und tolldreisten Kostümen wurde der Faschingsdienstag im Kindergarten Blumau gefeiert. Mit dabei war auch unsere Bürgermeister Gernot Pauer.
3. und **4.** Mit einem Kinderfaschingsumzug, Imbiss und Getränken kam auch die bunte Unterhaltung am Faschingsdienstag nicht zu kurz.
5. Auch in diesem Jahr lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof unter dem Motto „stopp littering“ zur Ortsreinigungsaktion ein, und durfte sich über rege Beteiligung freuen. Dankeschön sagte Bürgermeister Gernot Pauer auch mit Würstel und Getränken sowie einem abschließenden geselligen Miteinander am Bauhof.